

DAS STUDIUM AM SEMINAR FÜR
DEUTSCHE PHILOLOGIE (SDP)

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE IM
2-FÄCHER-BACHELOR STUDIENGANG

GERMANISTIK - DEUTSCHE PHILOLOGIE (auch
Lehramt)

WINTERSEMESTER 2022/23

Die Erstsemesterinformationen

stellen keine rechtlich verbindlichen Richtlinien dar.

**Bitte informiere dich immer in der für dich zutreffenden
Studien- und Prüfungsordnung sowie im aktuellen Modulhandbuch.**

Fehler in diesem Heft begründen keinen prüfungsrechtlichen Anspruch.

<u>DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN</u>	6
<u>& DAS SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	6
<u>DAS SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	6
<u>DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES</u>	7
<u>EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN IM 2-FÄCHER-BACHELOR</u>	
<u>GERMANISTIK - DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	8
<u>MODULVERZEICHNIS</u>	10
<u>TABELLARISCHE MODULÜBERSICHT</u>	21
<u>FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS</u>	25
<u>ZUM PROFIL</u>	25
<u>FAQ'S ZUM STUDIUM / ZUM FACHWECHSEL</u>	26
<u>FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION</u>	26
<u>ÜBERSICHT DER WÄHLBAREN FÄCHER</u>	27
<u>FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG</u>	27
<u>STUDIERENDE IM PROFIL LEHRAMT: EMPFOHLENE</u>	
<u>FÄCHERKOMBINATIONEN</u>	27
<u>SCHLÜSSELKOMPETENZEN</u>	28
<u>1. SCHLÜSSELKOMPETENZEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT</u>	28
<u>2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT</u>	28
<u>3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS</u>	28
<u>4. BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN</u>	28
<u>FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN</u>	29
<u>KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)</u>	30
<u>PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT</u>	31
<u>FAQs ZU PRÜFUNGEN / MODULEN</u>	31
<u>ANSPRECHPERSONEN AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT</u>	32
<u>STUDIENDEKANAT</u>	32
<u>DEKANAT</u>	32
<u>ANSPRECHPERSONEN AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	33
<u>MENTORING AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	33
<u>STUDIENBERATUNG AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	33
<u>ZENTRALE STUDIENBERATUNG</u>	34
<u>INFOLINE / STUDIERENDENBÜRO</u>	34
<u>DEUTSCHKURSE FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE</u>	34
<u>DAS INTERNATIONALE SCHREIBLABOR</u>	35
<u>ERASMUS AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	36

<u>FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND</u>	<u>36</u>
<u>InDiGU</u>	<u>36</u>
<u>FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM</u>	<u>37</u>
<u>GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT</u>	<u>38</u>
<u>FACHSCHAFTSRAT</u>	<u>39</u>
<u>BIBLIOTHEKEN</u>	<u>40</u>
<u>BIBLIOTHEK AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE</u>	<u>40</u>
<u>BASISGRUPPE GERMANISTIK</u>	<u>41</u>
<u>DAS THEATER IM OP (THOP)</u>	<u>42</u>
<u>ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT</u>	<u>43</u>
<u>STUDIENDEKANAT LEHRER*INNENBILDUNG - STUDIEREN MIT DEM PROFIL LEHRAMT</u>	<u>43</u>
<u>ZUSATZANGEBOT: LEHRAMT PLUS</u>	<u>43</u>
<u>STUDENTENWERK GÖTTINGEN</u>	<u>44</u>
<u>PSYCHOSOZIALE BERATUNG (PSB)</u>	<u>44</u>
<u>PSYCHOTHERAPEUTISCHE AMBULANZ (PAS)</u>	<u>44</u>
<u>STUDIT - IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE</u>	<u>45</u>
<u>PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN</u>	<u>46</u>

WILLKOMMEN AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Liebe Studierende,

zu Beginn des Wintersemesters 2022/23 möchten wir Euch ganz herzlich am Seminar für Deutsche Philologie (SDP) der Universität Göttingen willkommen heißen.

Der Studienbeginn ist für viele eine Zeit des Umbruchs, die mit vielen neuen Herausforderungen und Erfahrungen verbunden ist. Die erste eigene Wohnung, eine unbekannte Stadt, viele neue Bekanntschaften - und auch das Studium unterscheidet sich wesentlich vom bisherigen Lernen in der Schule.

Deshalb unterstützen wir euch als Mentoring-Team am SDP. Ihr könnt euch zu jedem Zeitpunkt eures Studiums an uns wenden. Wir geben euch allgemeine Informationen und finden gemeinsam Lösungen zu allen Fragen rund um das Studium und Göttingen. Erreichen könnt ihr uns unter folgender Mailadresse: mentoring.sdp@uni-goettingen.de

Mit diesem Heft möchten wir euch die (erste) Orientierung für das bevorstehende Studium erleichtern. Dazu findet ihr unter anderem einen Überblick über die Struktur des Studienganges, die zu belegenden Module sowie Informationen über wichtige Institutionen und Ansprechpersonen sowohl innerhalb des SDPs und der Fakultät als auch an der gesamten Universität. Zusätzlich haben wir einzelne Kapitel mit besonders relevanten Fragen (FAQs) ergänzt, damit euch dieses Heft während eures gesamten Studiums als Leitfaden dienen kann.

Wir wünschen euch einen guten Start und ein erfolgreiches Studium in Göttingen!

Frederik und Paulina

Mentoring-Team am Seminar für Deutsche Philologie

DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT AN DER UNIVERSITÄT GÖTTINGEN

& DAS SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Die Philosophische Fakultät ist eine von insgesamt 13 Fakultäten der Georg-August-Universität. Sie vereinigt 28 Seminare und Institute, die an den derzeit über 40 Bachelor- und Master-Studienfächern beteiligt sind.

Das thematische Spektrum in Lehre und Forschung deckt zentrale Themenbereiche der Geistes-, Kultur- und Religionswissenschaft ebenso ab wie zahlreiche europäische und außereuropäische Kulturen, Sprachen und Literaturen sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Objekten, Kunstwerken, Musik und Film.

Ihre internationale Ausstrahlung und ihre Atmosphäre spiegeln sich in den weit über 500 ausländischen Studierenden, Promovierenden und Gastwissenschaftler*innen wider, die der Philosophischen Fakultät angehören. Sie ist mit ihren rund 4.000 Studierenden eine der größten Fakultäten in Göttingen.

Dank ihrer langen Tradition gibt es in den Instituten umfangreiche Bibliotheken mit zahlreichen Originalwerken. Mit einem Bestand von etwa 750.000 Titeln bieten sie ein ausgezeichnetes Fundament geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens. Seit einigen Jahren sind viele dieser Bestände in der Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften im Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ) im Herzen des Campus zusammengefasst.

Daneben gibt es mit der mehrfach ausgezeichneten Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen mit ihren etwa sechs Millionen Titeln und Originalhandschriften eine bibliophile und geistes- und kulturwissenschaftliche Schatzgrube. Das gilt ebenso für die Vielzahl an Sammlungen, die die Fakultät beherbergt.

DAS SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Das Seminar für Deutsche Philologie wurde früher als Germanistisches Seminar bezeichnet. An ihm sind folgende Fächer angesiedelt:

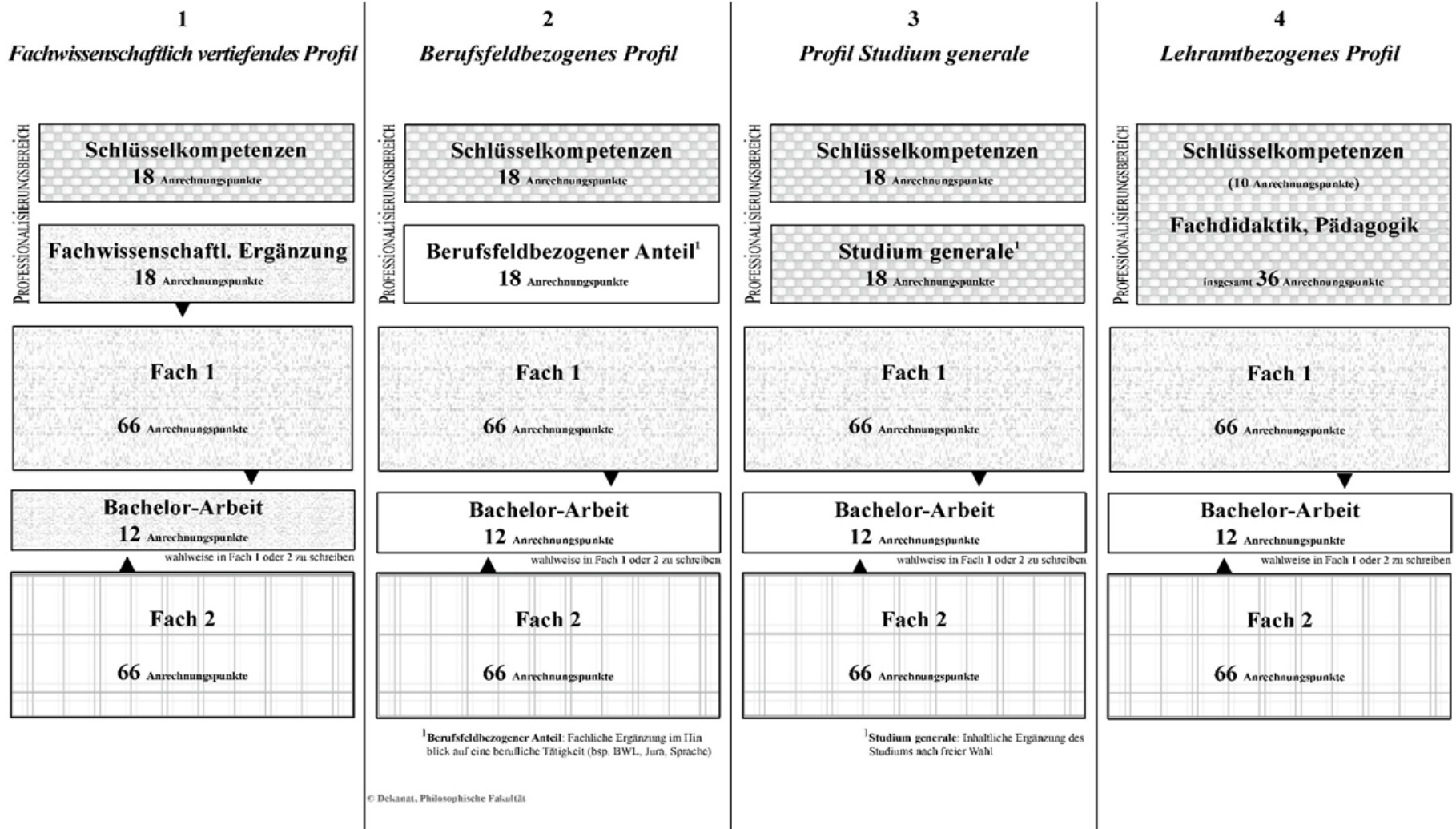
- Neuere deutsche Literatur
- Germanistische Linguistik
- Germanistische Mediävistik
- Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
- Interkulturelle Germanistik
- Komparatistik

DIE STRUKTUR DES 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANGES



Profile (1-4) des Zwei-Fächer-Bachelor-Studienganges der Universität Göttingen (180 Anrechnungspunkte)

6 Semester (1. bis 6. Fachsemester)



EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN

EXEMPLARISCHER STUDIENVERLAUFSPLAN IM 2-FÄCHER-BACHELOR GERMANISTIK - DEUTSCHE PHILOLOGIE

Fachstudium Germanistik: Deutsche Philologie und Deutsch im Zwei-Fächer-B.A.- Studiengang Exemplarischer Studienverlauf in allen vier Studiengangsprofilen ab SoSe 2021			
1. Semester (Orientierungs- modul)	Modul: B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C) ► Basisvorlesung Grundlagen 1.1 ► Basisseminar Literaturwissenschaft 1.1 (Klausur) ► Basisseminar Mediävistik 1.1 (Mündliche Prüfung) ► Basisseminar Linguistik 1.1 (Klausur)		
2. Semester (Orientierungs- modul)	Modul: B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C) ► Basisvorlesung 1.2 ► Basisseminar Literaturwissenschaft 1.2 (Klausur) ► Basisseminar Linguistik 1.2 (Klausur) ► Einführung Mediävistik 1.2 (Vorlesung) + Einführung Mediävistik 1-2 (Übung) (Klausur)		
3. Semester	Modul: B.Ger.02-1: Aufbaumodul Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (6 C) ► VL Literaturwissenschaft: Gattung in historischer und systematischer Hinsicht ► Aufbauseminar Literaturwissenschaft (Hausarbeit max. 15 Seiten)	Modul: B.Ger.02-2: Aufbaumodul Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (6 C) ► VL Mediävistik: Gattungen in historischer und systematischer Hinsicht ► Aufbauseminar Mediävistik (Hausarbeit max. 15 Seiten)	Modul: B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung (3 C) ► Seminar Außerschulische Fachdidaktik
4. Semester	Modul: B.Ger.02-3: Aufbaumodul Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (6 C) ► VL Linguistik ► Aufbauseminar Linguistik (Klausur 90 Minuten oder Hausarbeit max. 18 Seiten oder mündliche Prüfung ca. 30 Minuten oder äquivalente Leistung)	Modul: B.Ger.03-1a (9 C)¹ oder B.Ger.3-1b (6C)²: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1 ► VL Literaturwissenschaft: Geschichte und Theorie der Literatur ► Vertiefungsseminar Literaturwissenschaft	Oder: Im lehramtsbezogenen Profil wird dieses Modul ersetzt durch das Modul: B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (6 C) ► Seminar Außerschulische Fachdidaktik ► Seminar Einführung in die schulische Fachdidaktik Deutsch
5. Semester	Modul: B.Ger.03-2a (9 C)¹ oder B.Ger.03-2b (6 C)²: Vertiefungsmodul Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2 ► VL Mediävistik: Geschichte und Theorie der Mediävistik ► Vertiefungsseminar Mediävistik	Modul: B.Ger.03-3a (9 C)¹ oder B.Ger.03-3b (6 C)²: Vertiefungsmodul Linguistik: Empirische und theoretische Linguistik 3.3 ► VL Linguistik: Empirische und theoretische Aspekte ► Vertiefungsseminar Linguistik	Die drei zusätzlichen Credits werden dem Professionalisierungsbereich (fachdidaktische Kompetenzen) zugeordnet.
6. Semester	----- Bachelorarbeit 12 C		

¹ Prüfungsleistung für die Module 3.1a und 3.2a ist eine benotete Hausarbeit (max. 18 Seiten), für 3.3a ist es eine benotete Hausarbeit (max. 18 Seiten) oder eine Klausur (90 Minuten) oder eine mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) oder eine äquivalente Leistung

² Prüfungsleistung für die Module 3.1b, 3.2b und 3.3b ist jeweils eine unbenotete Präsentation (ca. 45 Minuten)

Bitte beachten Sie die ergänzenden Hinweise auf der Rückseite

Modulübersicht

1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von 45 C erfolgreich absolviert werden:

- *B.Ger.01-1* Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C / 8 SWS)
- *B.Ger.01-2* Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C / 8 SWS)
- *B.Ger.02-1* Literaturwissenschaft – Historische und systematische Perspektiven 2.1 (6 C / 4 SWS)
- *B.Ger.02-2* Mediävistik – Historische und systematische Perspektiven 2.2 (6 C / 4 SWS)
- *B.Ger.02-3* Linguistik – Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (6 C / 4 SWS)
- *B.Ger.04* Außerschulische Wissensvermittlung (3 C / 2 SWS)

Die Module *B.Ger.01-1* und *B.Ger.01-2* sind Orientierungsmodule

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei Wahlpflichtmodule im Umfang von 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmung erfolgreich absolviert werden.

- Es muss **eines** der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:
 - *B.Ger.03-1a* Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur 3.1 (9 C / 4 SWS)
 - *B.Ger.03-2a* Mediävistik – Text, Medien, Kultur 3.2 (9 C / 4 SWS)
 - *B.Ger.03-3a* Linguistik – Empirische und theoretische Linguistik 3.3 (9 C / 4 SWS)
- Es müssen **zwei** der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:
 - *B.Ger.03-1b* Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1 (6 C / 4 SWS)
 - *B.Ger.03-2b* Mediävistik – Text, Medien, Kultur 3.2 (6 C / 4 SWS)
 - *B.Ger.03-3b* Linguistik – Empirische und theoretische Linguistik 3.3 (6 C / 4 SWS)



Im Teilfach Germanistische Linguistik gilt ab dem SoSe 2013 feste Konsekutivität, d.h. die folgende Studien-Reihenfolge muss eingehalten werden:

	B. Ger. 3.3a/3.3b
	B. Ger. 2.3 ist Zugangsvoraussetzung für B Ger 3.3a/3.3b
	B. Ger. 1.2 ist Zugangsvoraussetzung für B Ger 2.3
	B. Ger. 1.1 ist Zugangsvoraussetzung für B Ger 1.2

Georg-August-Universität
Göttingen

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang "Germanistik
- Deutsche Philologie/Deutsch" - zu Anlage
II.9 der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S.
1289, zuletzt geändert durch Amtliche
Mitteilungen I Nr. 67/2020 S. 1422)**

Module

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1.....	15258
B.Ger.01-1.ExLing: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Seminar).....	15260
B.Ger.01-1.ExLing-3C: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Tutorium).....	15261
B.Ger.01-1.ExLit: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Seminar).....	15262
B.Ger.01-1.ExLit-3C: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Tutorium).....	15263
B.Ger.01-1.ExMed: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Seminar).....	15264
B.Ger.01-1.ExMed-3C: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Tutorium).....	15265
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2.....	15266
B.Ger.01-2.ExLing: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Seminar).....	15268
B.Ger.01-2.ExLing-3C: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Tutorium).....	15269
B.Ger.01-2.ExLit: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Seminar).....	15270
B.Ger.01-2.ExLit-3C: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Tutorium).....	15271
B.Ger.01-2.ExMed: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Seminar).....	15272
B.Ger.01-2.ExMed-3C: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Tutorium).....	15273
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1.....	15274
B.Ger.02-1.ExLit: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (Seminar)....	15275
B.Ger.02-1.ExLit-Sem-3C: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (Seminar).....	15276
B.Ger.02-1.ExLit-VL-3C: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (Vorlesung).....	15277
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2.....	15278
B.Ger.02-2.ExMed: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (Seminar).....	15279
B.Ger.02-2.ExMed-Sem-3C: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (Seminar)...	15280
B.Ger.02-2.ExMed-VL-3C: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (Vorlesung)...	15281

Inhaltsverzeichnis

B.Ger.02-3: Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3.....	15282
B.Ger.02-3.ExLing: Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (Seminar).....	15283
B.Ger.02-3.ExLing-3C: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (Seminar).....	15284
B.Ger.03-1.ExLit-Sem-3C: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1 (Seminar).....	15285
B.Ger.03-1.ExLit-VL-3C: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1 (Vorlesung).....	15286
B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1a.....	15287
B.Ger.03-1a.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1a (Seminar).....	15288
B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1b.....	15289
B.Ger.03-1b.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1b (Seminar).....	15290
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2a.....	15291
B.Ger.03-2a.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2a (Seminar).....	15292
B.Ger.03-2a.ExMed-Sem-3C: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2 (Seminar).....	15293
B.Ger.03-2a.ExMed-VL-3C: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2 (Vorlesung).....	15294
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2b.....	15295
B.Ger.03-2b.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2b (Seminar).....	15296
B.Ger.03-3a: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3a.....	15297
B.Ger.03-3a.ExLing: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3a (Seminar).....	15298
B.Ger.03-3a.ExLing-Sem-3C: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3 (Seminar).....	15299
B.Ger.03-3b: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3b.....	15300
B.Ger.03-3b.ExLing: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3b (Seminar).....	15301
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung.....	15302
B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt).....	15304
B.Ger.06: Angewandte Germanistik.....	15306
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik.....	15307
B.Ger.08-2: Literaturtheorie.....	15308
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen.....	15309
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen.....	15310
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden.....	15311
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	15312
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement.....	15313
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität.....	15314

Inhaltsverzeichnis

B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP.....	15315
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis.....	15316
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie.....	15318
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis.....	15319
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen.....	15320
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne.....	15321
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis.....	15322
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv.....	15323
B.Ger.15: Praktikum Germanistik.....	15325
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren.....	15326
SK.DGS.01: Deutsche Gebärdensprache I.....	15327
SK.DGS.02: Deutsche Gebärdensprache II.....	15328
SK.DGS.03: Deutsche Gebärdensprache III.....	15330
SK.Ger.01: Angewandte Germanistik.....	15332
SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung.....	15333
SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement.....	15334
SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität.....	15335

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 45 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS).....	15258
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS).....	15266
B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (6 C, 4 SWS).....	15274
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (6 C, 4 SWS).....	15278
B.Ger.02-3: Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (6 C, 4 SWS).....	15282
B.Ger.04: Außerschulische Wissensvermittlung (3 C, 2 SWS).....	15302

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 21 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule A

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1a: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1a (9 C, 4 SWS).....	15287
B.Ger.03-2a: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2a (9 C, 4 SWS).....	15291
B.Ger.03-3a: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3a (9 C, 4 SWS).....	15297

b. Wahlpflichtmodule B

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.03-1b: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1b (6 C, 4 SWS).....	15289
B.Ger.03-2b: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2b (6 C, 4 SWS).....	15295
B.Ger.03-3b: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3b (6 C, 4 SWS).....	15300

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

1. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ können zusätzlich zum Kerncurriculum Module aus dem Modulangebot für das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	15306
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	15307
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	15308
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	15309
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	15310
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	15311
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	15312
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	15313
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	15314
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	15315
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	15325
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	15326
SK.DGS.01: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	15327
SK.DGS.02: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	15328
SK.DGS.03: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	15330

2. Berufsfeldbezogenes Profil**a. Modulpaket "Theaterpraxis"**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Theaterpraxis" absolvieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	15316
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	15318

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	15319
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	15320

b. Modulpaket "Gebärdensprache"

Studierende des Zwei-Fächer-Bachelor-Teilstudiengangs "Germanistik - Deutsche Philologie/ Deutsch" können im Rahmen des berufsfeldbezogenen Profils das Modulpaket "Gebärdensprache" absolvieren. Dazu müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

SK.DGS.01: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	15327
SK.DGS.02: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	15328
SK.DGS.03: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	15330

3. Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren; das Modul ersetzt das Pflichtmodul B.Ger.04, welches von Studierenden des lehramtbezogenen Profils nicht absolviert werden muss:

B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	15304
---	-------

4. Profil "studium generale"

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches "Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch" im Rahmen des Profils "studium generale" absolviert werden:

B.Ger.06: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	15306
B.Ger.08-1: Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik (6 C, 4 SWS).....	15307
B.Ger.08-2: Literaturtheorie (6 C, 4 SWS).....	15308
B.Ger.08-3: Methoden der Linguistik - Grundlagen (6 C, 4 SWS).....	15309
B.Ger.08-4: Methoden der Linguistik - Anwendungen (6 C, 4 SWS).....	15310
B.Ger.08-5: Versuchspersonenstunden (1 C, SWS).....	15311
B.Ger.09: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	15312
B.Ger.10: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	15313
B.Ger.11: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	15314
B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	15315
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	15325
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	15326
SK.DGS.01: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	15327
SK.DGS.02: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	15328

Inhaltsverzeichnis

SK.DGS.03: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	15330
---	-------

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**1. Studienangebot für Studierende aller Studiengänge**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden (Module, die bereits im Rahmen der fachspezifischen Professionalisierung absolviert worden sind, können im Bereich Schlüsselkompetenzen nicht erneut absolviert werden):

B.Ger.13: Theaterarbeit und -praxis im ThOP (4 C, 2 SWS).....	15315
B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	15316
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	15318
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	15319
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	15320
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	15321
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	15322
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	15323
SK.DGS.01: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	15327
SK.DGS.02: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	15328
SK.DGS.03: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	15330

2. Studienangebot für Studierende der Germanistik

Folgende Module können im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) von Studierenden der Studiengänge, Studienfächer, Modulpakete und Zweitfächer "Germanistik/Deutsch", "Linguistik" und "Germanistik/Deutsche Philologie" absolviert werden:

SK.DGS.01: Deutsche Gebärdensprache I (6 C, 4 SWS).....	15327
SK.DGS.02: Deutsche Gebärdensprache II (6 C, 4 SWS).....	15328
SK.DGS.03: Deutsche Gebärdensprache III (6 C, 4 SWS).....	15330
SK.Ger.01: Angewandte Germanistik (6 C, 4 SWS).....	15332
SK.Ger.02: Systematische Aspekte germanistischer Forschung (4 C, 2 SWS).....	15333
SK.Ger.03: Text- und Kommunikationsmanagement (4 C, 2 SWS).....	15334
SK.Ger.04: Medialität und Intermedialität (4 C, 2 SWS).....	15335
B.Ger.15: Praktikum Germanistik (4 C, 2 SWS).....	15325
B.Ger.16: Webbasiertes Publizieren (4 C, 2 SWS).....	15326

IV. Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation"

Die Universität stellt ein Zertifikat "Theaterpraxis und Präsentation" aus, wenn aus folgenden Modulen Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert wurden:

B.Ger.14-1: Basismodul Theaterpraxis (8 C, 6 SWS).....	15316
B.Ger.14-2: Basismodul Theater- und Dramentheorie (4 C, 2 SWS).....	15318
B.Ger.14-3: Aufbaumodul Theaterpraxis (6 C, 4 SWS).....	15319
B.Ger.14-4: Aufbaumodul Theaterpraktische Übungen (6 C, 6 SWS).....	15320
B.Ger.14-5: Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (4 C, 4 SWS).....	15321
B.Ger.14-6: Dramatische Texte in Theorie und Praxis (6 C, 4 SWS).....	15322
B.Ger.14-7: Theaterpraxis intensiv (8 C, 6 SWS).....	15323

V. Zweitfach "Deutsch" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.01-1: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (12 C, 8 SWS).....	15258
B.Ger.01-2: Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (12 C, 8 SWS).....	15266
B.Ger.05: Fachdidaktik Deutsch - Außerschulische und schulische Fachdidaktik (Profil Lehramt) (6 C, 4 SWS).....	15304

2. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ger.02-1: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (6 C, 4 SWS).....	15274
B.Ger.02-2: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (6 C, 4 SWS).....	15278
B.Ger.02-3: Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (6 C, 4 SWS).....	15282

VI. Studienangebot für Austauschstudierende

Für internationale Studierende, die für ein oder mehrere Semester „Germanistik“ studieren, werden je nach persönlicher Eignung auch folgende Module angeboten. Module sind so auszuwählen, dass nicht zwei Module, die denselben Titel tragen, absolviert werden.

1. Einführungsmodule

Inhaltsverzeichnis

B.Ger.01-1.ExLing: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15260
B.Ger.01-1.ExLing-3C: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Tutorium) (3 C, 2 SWS).....	15261
B.Ger.01-1.ExLit: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15262
B.Ger.01-1.ExLit-3C: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Tutorium) (3 C, 2 SWS).....	15263
B.Ger.01-1.ExMed: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15264
B.Ger.01-1.ExMed-3C: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1 (Tutorium) (3 C, 2 SWS).....	15265
B.Ger.01-2.ExLing: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15268
B.Ger.01-2.ExLing-3C: Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Tutorium) (3 C, 2 SWS).....	15269
B.Ger.01-2.ExLit: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15270
B.Ger.01-2.ExLit-3C: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Tutorium) (3 C, 2 SWS).....	15271
B.Ger.01-2.ExMed: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15272
B.Ger.01-2.ExMed-3C: Mediävistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (Tutorium) (3 C, 2 SWS).....	15273

2. Aufbaumodule

B.Ger.02-1.ExLit: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15275
B.Ger.02-1.ExLit-Sem-3C: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (Seminar) (3 C, 2 SWS).....	15276
B.Ger.02-1.ExLit-VL-3C: Literaturwissenschaft - Historische und systematische Perspektiven 2.1 (Vorlesung) (3 C, 2 SWS).....	15277
B.Ger.02-2.ExMed: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15279
B.Ger.02-2.ExMed-Sem-3C: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (Seminar) (3 C, 2 SWS).....	15280
B.Ger.02-2.ExMed-VL-3C: Mediävistik - Historische und systematische Perspektiven 2.2 (Vorlesung) (3 C, 2 SWS).....	15281
B.Ger.02-3.ExLing: Linguistik - Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15283

B.Ger.02-3.ExLing-3C: Linguistik - synchrone und diachrone Perspektiven 2.3 (Seminar) (3 C, 2 SWS).....	15284
---	-------

3. Vertiefungsmodule

a. Große Leistung

B.Ger.03-1a.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1a (Seminar) (9 C, 4 SWS).	15288
B.Ger.03-2a.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2a (Seminar) (9 C, 4 SWS).....	15292
B.Ger.03-3a.ExLing: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3a (Seminar) (9 C, 4 SWS).....	15298

b. Kleine Leistungen

B.Ger.03-1.ExLit-Sem-3C: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1 (Seminar) (3 C, 2 SWS).....	15285
B.Ger.03-1.ExLit-VL-3C: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1 (Vorlesung) (3 C, 2 SWS).....	15286
B.Ger.03-1b.ExLit: Literaturwissenschaft - Text, Medien, Kultur 3.1b (Seminar) (6 C, 4 SWS).	15290
B.Ger.03-2a.ExMed-Sem-3C: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2 (Seminar) (3 C, 2 SWS).	15293
B.Ger.03-2a.ExMed-VL-3C: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2 (Vorlesung) (3 C, 2 SWS).	15294
B.Ger.03-2b.ExMed: Mediävistik - Text, Medien, Kultur 3.2b (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15296
B.Ger.03-3a.ExLing-Sem-3C: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3 (Seminar) (3 C, 2 SWS).....	15299
B.Ger.03-3b.ExLing: Linguistik - Empirische und theoretische Linguistik 3.3b (Seminar) (6 C, 4 SWS).....	15301

TABELLARISCHE MODULÜBERSICHT

TABELLARISCHE MODULÜBERSICHT

Generell wird als Prüfungsvorleistung die regelmäßige Teilnahme an den Seminaren erwartet

Modul	Bedingungen/ Bemerkungen	Prüfungsleistung	C / SWS	Semesterlage
B.Ger.01-1	Pflicht; in der Bachelornote wird nur eines der beiden B.Ger.01 gewertet; Pflicht für Zweitfach „Deutsch“ im BA „Wirtschaftspädagogik“	2 Klausuren (je 90 min.) 1 mündliche Prüfung (ca. 20 min)	12/8	Jedes WiSe
B.Ger.01-2	Pflicht; in der Bachelornote wird nur eines der beiden B.Ger.01 gewertet; Zweitfach „Deutsch“ im BA „Wirtschaftspädagogik“	3 Klausuren (je 90 min.)	12/8	Jedes SoSe
B.Ger.02-1	Pflicht; eines als Wahlpflicht für Zweitfach „Deutsch“ im BA „Wirtschaftspädagogik“	Hausarbeit (max. 15 S.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.02-2	Pflicht; eines als Wahlpflicht für Zweitfach „Deutsch“ im BA „Wirtschaftspädagogik“	Hausarbeit (max. 15 S.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.02-3	Pflicht; eines als Wahlpflicht für Zweitfach „Deutsch“ im BA „Wirtschaftspädagogik“	Hausarbeit (max. 18 S.), Klausur (90 min.), mündliche Prüfung (ca. 30 min.) oder äquivalente Leistung	6/4	Jedes Semester
B.Ger.03-1a	Wahlpflicht; ein Fachbereich	Hausarbeit (max. 18 S.)	9/4	Jedes SoSe
B.Ger.03-2a	Wahlpflicht; ein Fachbereich	Hausarbeit (max. 18 S.)	9/4	Jedes WiSe
B.Ger.03-3a	Wahlpflicht; ein Fachbereich	Hausarbeit (max. 18 S.), Klausur (90 min.), mündliche Prüfung (ca. 30 min.) oder äquivalente Leistung	9/4	Jedes Semester
B.Ger.03-1b	Wahlpflicht; zwei Fachbereiche	Präsentation (ca. 45 min.), unbenotet	6/4	Jedes SoSe
B.Ger.03-2b	Wahlpflicht; zwei Fachbereiche	Präsentation (ca. 45 min.), unbenotet	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.03-3b	Wahlpflicht; zwei Fachbereiche	Präsentation (ca. 45 min.), unbenotet	6/4	Jedes Semester
B.Ger.04	Pflicht	schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion (max. 12 S.)	3/2	Jedes Semester
B.Ger.05	Nur Pflicht für das Profil Lehramt und Zweitfach „Deutsch“ im BA „Wirtschaftspädagogik“; Dauer: 2 Semester	schriftliche Vor- und Nachbereitung in Form einer schriftlichen Reflexion (max. 12 S.), Klausur (90 min.)	6/4	Jedes Semester
B.Ger.06	Profilbereich	Hausarbeit (max. 15 S.), mündliche Prüfung (20 min.) oder äquivalente Leistung	6/4	Jedes Semester
B.Ger.08-1	Profilbereich	Hausarbeit (max. 15 S.), Posterpräsentation, mündliche Prüfung (max. 30 min.) oder Klausur (90 min.)	6/4	Jedes Semester
B.Ger.08-2	Profilbereich	Hausarbeit (max. 15 S.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.08-3	Profilbereich	Hausarbeit (max. 18 S.), mündliche Prüfung (30 min.) oder äquivalente Leistung	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.08-4	Profilbereich	Hausarbeit (max. 18 S.), mündliche Prüfung (30 min.) oder äquivalente Leistung	6/4	Jedes SoSe
B.Ger.08-5	Profilbereich	schriftlicher Nachweis des wissenschaftlichen Personals über die Ableistung der Versuchspersonenstunden, unbenotet	1/?	Jedes Semester
B.Ger.09	Profilbereich	Hausarbeit (max. 12 S.) oder Posterpräsentation	4/2	Jedes Semester
B.Ger.10	Profilbereich	Hausarbeit (max. 12 S.) oder Posterpräsentation	4/2	Jedes Semester

TABELLARISCHE MODULÜBERSICHT

B.Ger.11	Profilbereich Zugangsvoraussetzung: B.Ger.01-1	Hausarbeit (max. 12 S.)	4/2	Jedes Semester
B.Ger.13	Profilbereich/Schlüsselkompetenz	Hausarbeit (max. 15 S.), unbenotet	4/2	Jedes Semester
B.Ger.14-1	Profilbereich/Schlüsselkompetenz	Referat (ca. 15 min.) oder Präsentation (ca. 15 min.) oder schriftliche Leistung (max. 10 S.), unbenotet	8/6	Jedes Semester
B.Ger.14-2	Profilbereich/Schlüsselkompetenz	schriftliche Leistung (max. 10 S.), unbenotet	4/2	Jedes Semester
B.Ger.14-3	Profilbereich/Schlüsselkompetenz; Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent	Präsentation (ca. 15 min.) oder schriftliche Reflexion (max. 10 S.), unbenotet	6/4	Jedes Semester
B.Ger.14-4	Profilbereich/Schlüsselkompetenz; Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent	drei mündliche Präsentationen und Reflexionen von je ca. 15 min. oder schriftliche Reflexion von ca. 10 S., unbenotet	6/6	Jedes Semester
B.Ger.14-5	Schlüsselkompetenz; Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 oder Äquivalent	Präsentation (ca. 15 min.) oder schriftliche Leistung (min. 12 S.), unbenotet	4/4	Jedes Semester
B.Ger.14-6	Schlüsselkompetenz; Zugangsvoraussetzungen: B.Ger.14-1 und B.Ger.14-2 oder Äquivalent	Präsentation (ca. 15 min.) oder schriftliche Leistung (max. 10 S.), unbenotet	6/4	Jedes Semester
B.Ger.14-7	Schlüsselkompetenz; Zugangsvoraussetzung: Ger.14.1, B.Ger.14.3 (alternativ B.Ger.14.-4) oder Äquivalent	Schriftliche Reflexion (min. 15, max. 30 S.), unbenotet	8/6	Jedes Semester
B.Ger.15	Profilbereich/ Schlüsselkompetenz	Praktikumsbericht, unbenotet (max. 10 S.)	4/2	Jedes Semester
B.Ger.16	Profilbereich/ Schlüsselkompetenz	Dokumentation der Redaktionsarbeit (max. 8 S.) oder Publikation von Inhalten (auf litlog.de) im Rahmen einer Projektarbeit, unbenotet	4/2	Jedes Semester
SK.DGS.01	Schlüsselkompetenz	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	6/4	
SK.DGS.02	Schlüsselkompetenz	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	6/4	
SK.DGS.03	Schlüsselkompetenz	Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten)	6/4	
SK.Ger.01	Schlüsselkompetenz	Hausarbeit (max. 15 S.), unbenotet	6/4	Jedes Semester
SK.Ger.02	Schlüsselkompetenz	Hausarbeit (max. 12 S.), unbenotet	4/2	Jedes Semester
SK.Ger.03	Schlüsselkompetenz, Zugangsvoraussetzung: B.Ger.01-1	Hausarbeit (max. 12 S.), unbenotet	4/2	Jedes Semester
SK.Ger.04	Schlüsselkompetenz, Zugangsvoraussetzung: B.Ger.01-1	Hausarbeit (max. 12 S.), unbenotet	4/2	Jedes Semester
B.Ger.01-1.ExLing	Linguistik für Austauschstudierende	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.01-1.ExLing-3C	Linguistik für Austauschstudierende (3C)	Klausur (45 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.01-1.ExLit	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.01-1.ExLit-3C	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende (3C)	Klausur (60 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.01-1.ExMed	Mediävistik für Austauschstudierende	Mündliche Prüfung (20 min.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.01-1.ExMed-3C	Mediävistik für Austauschstudierende (3C)	Klausur (60 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)	3/2	Jedes WiSe

TABELLARISCHE MODULÜBERSICHT

B.Ger.01- 2.ExLing	Linguistik für Austauschstudierende 2	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	6/4	Jedes SoSe
B.Ger.01- 2.ExLing-3C	Linguistik für Austauschstudierende 2 (3C)	Klausur (45 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)	3/2	Jedes SoSe
B.Ger.01- 2.ExLit	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende 2	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	6/4	Jedes SoSe
B.Ger.01- 2.ExLit-3C	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende 2 (3C)	Klausur (60 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)	3/2	Jedes SoSe
B.Ger.01- 2.ExMed	Mediävistik für Austauschstudierende 2	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (20 min.)/Hausarbeit (10 S.)	6/4	Jedes SoSe
B.Ger.01- 2.ExMed-3C	Mediävistik für Austauschstudierende 2 (3C)	Klausur (60 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)	3/2	Jedes SoSe
B.Ger.02- 1.ExLit	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.02- 1.ExLit-Sem- 3C	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende (3C)	Klausur (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.02- 1.ExLit-VL-3C	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende (3C)	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.02- 2.ExMed	Mediävistik für Austauschstudierende	Mündliche Prüfung (30 min.) /Hausarbeit (10 S.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.02- 2.ExMed- Sem-3C	Mediävistik für Austauschstudierende (3C)	Mündliche Prüfung (30 min.) / Hausarbeit (10 S.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.02- 2.ExMed-VL- 3C	Mediävistik für Austauschstudierende (3C)	Klausur (45 min.)/ Mündliche Prüfung (30 min.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.02- 3.ExLing	Linguistik für Austauschstudierende	Klausur (90 min.)/ Posterpräsentation/ Hausarbeit (15 S.)	6/4	Jedes Semester
B.Ger.02- 3.ExLing-3C	Linguistik für Austauschstudierende (3C)	Klausur (90 min.)	3/2	Jedes Semester
B.Ger.03- 1.ExLit-Sem- 3C	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende (3C)	Mündliche Prüfung (30 min.) /Hausarbeit (10 S.)	3/2	Jedes SoSe
B.Ger.03- 1.ExLit-VL-3C	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende (3C)	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	3/2	Jedes SoSe
B.Ger.03- 1a.ExLit.	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende	Klausur (90 min.)/Mündliche Prüfung (30 min.)/Hausarbeit (10 S.)	9/4	Jedes SoSe
B.Ger.03- 2a.ExMed	Mediävistik für Austauschstudierende	Mündliche Prüfung (30 min.) / Hausarbeit (10 S.)	9/4	Jedes WiSe
B.Ger.03- 2a.ExMed- Sem-3C	Mediävistik für Austauschstudierende (3C)	Mündliche Prüfung (30 min.) / Hausarbeit (10 S.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.03- 2a.ExMed-VL- 3C	Mediävistik für Austauschstudierende (3C)	Mündliche Prüfung (30 min.) / Klausur (45 min.)	3/2	Jedes WiSe
B.Ger.03- 3a.ExLing	Linguistik für Austauschstudierende	Klausur (90 min.)/Hausarbeit (10 S.) / mündliche Prüfung (30 min.) oder äquivalente Leistung	9/4	Jedes Semester

TABELLARISCHE MODULÜBERSICHT

B.Ger.03- 3a.ExLing- Sem-3C	Linguistik für Austauschstudierende (3C)	Klausur (90 min.)/Hausarbeit (10 S.)	3/2	Jedes Semester
B.Ger.03- 1b.ExLit.	Literaturwissenschaft für Austauschstudierende	Präsentation (ca. 45 min.), unbenotet	6/4	Jedes SoSe
B.Ger.03- 2b.ExMed	Mediävistik für Austauschstudierende	Präsentation (ca. 45 min.)	6/4	Jedes WiSe
B.Ger.03- 3b.ExLing	Linguistik für Austauschstudierende	Präsentation (ca. 45 min.)	6/4	Jedes Semester

Grau = Module für Austauschstudierende

Es ist auch möglich, Schlüsselkompetenzen von anderen Fakultäten oder der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen (ZESS) zu wählen und sich anrechnen zu lassen.



Diese Einblicke in das Modulverzeichnis sind nicht rechtlich bindend. Bitte informiere dich auf der Website der Uni, ob es Änderungen oder ähnliches gibt. Unter <https://bit.ly/2LAAnpP> oder über den QR Code kannst du deine Studienordnung und alle aktuellen Modulbeschreibungen nachschauen. Hier findest du auch eine detaillierte Beschreibung mit den Inhalten der Module.

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQ'S) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS

ZUM PROFIL

Warum gibt es das Profil?

Im Zwei-Fächer-Bachelor studierst du beide Fächer gleichwertig mit jeweils (nur) 66 Credits. In diesem Rahmen ist es deshalb auch nur möglich sich einen grundsätzlichen Überblick über die Thematiken zu verschaffen. Dein Profilbereich bildet gemeinsam mit den Schlüsselkompetenzen deinen Professionalisierungsbereich. In diesem kannst du deine persönlichen Interessen vertiefen, dich ausprobieren und deinen zukünftigen Werdegang schon ein bisschen beeinflussen.

Welches Profil ist das richtige für mich?

Im „fachwissenschaftlich vertiefenden Profil“ baust du deine Fach- und Methodenkenntnisse in einem deiner zwei Fächer aus, was vorteilhaft ist, wenn du gerne nach dem Bachelor ein Masterstudium in diesem Feld anschließen möchtest. Das „berufsfeldbezogene Profil“ passt auf die Studierenden besonders gut, die nach dem Abschluss des Bachelors direkt ins Berufsleben einsteigen möchten. Hierin können ergänzende Kurse beispielsweise in BWL oder Jura belegt werden. Du kannst dich in Göttingen aber auch auf einen Platz in einem der Master bewerben, wenn du das „berufsfeldbezogene Profil“ belegt hast. Umgekehrt ist auch ein Berufseinstieg mit dem „fachwissenschaftlich vertiefenden Profil“ möglich. Das „Studium Generale“ findet einen Weg zwischen den beiden ersten Profilen. Das lehramtsbezogene Profil ist Voraussetzung für einen Master of Education und damit für die Lehrer*innenlaufbahn.

Wie wähle ich mein Profil?

Dein Profil legst du automatisch fest, je nachdem welche Module du im Professionalisierungsbereich wählst. Es macht aber auch Sinn, sich vorher zu überlegen, welches Profil dir für deinen weiteren Werdegang mehr bringen könnte. Wenn du dies nicht entscheiden kannst oder willst, kannst du diese Module auch einfach nach Interesse wählen.

Auf das lehramtsbezogene Profil musst du dich allerdings offiziell bewerben, da es hierfür Zulassungsbeschränkungen gibt.

Wann sollte ich mein Profil wählen?

Am besten du schaust bereits am Anfang deines Studiums, welches Profil für dich interessant sein könnte. Eine Entscheidung kannst du (außer im Lehramtsprofil) aber auch erst zu einem späteren Zeitpunkt treffen. Bei den meisten Studierenden ergibt sich dies je nachdem wie ihr Studium verläuft.

Muss ich das Profil in dem Fach belegen, in dem auch meine Bachelorarbeit schreiben möchte?

Nein, die Bachelorarbeit ist vollkommen unabhängig vom gewählten Profil.

Wenn ich ein Profil angefangen habe, dann aber doch lieber das andere studieren möchte, ist das möglich?

Ein Wechsel zwischen den drei ersten Profilen ist recht einfach möglich. Ein Wechsel vom/zum lehramtsbezogenen Profil ist allerdings ein Wechsel des Studiengangs und nicht ohne weiteres möglich. Informiere dich dafür am besten bei der Studienzentrale /Studierendenbüro.

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS (FAQS) ZUM AUFBAU DES STUDIUMS

FAQ'S ZUM STUDIUM / ZUM FACHWECHSEL

Ich bin mir unsicher, ob mein Studium das richtige für mich ist. Momentan bin ich unsicher und nicht motiviert. An wen kann ich mich wenden?

Wir als Mentoring-Team sind während unserer Sprechstunden oder an abgesprochenen Terminen und jederzeit über Facebook/per Mail für dich erreichbar. Bei allen Angelegenheiten, die dir auf dem Herzen liegen, versuchen wir mit dir gemeinsam eine Lösung zu finden oder leiten dich an entsprechende Stellen weiter.

Ich möchte mein Fach wechseln. Was muss ich tun?

Ein Wechsel (ohne anrechenbare Vorkenntnisse im Fach) ist bei vielen Studiengängen nur zum Wintersemester möglich. Hierfür musst du dich bis zum 15.07. bei der Studienzentrale bewerben oder dich einschreiben (bis 30.09.), wenn es zulassungsfrei ist. Wenn du schon Leistungen erbracht hast, die dir anerkannt werden können, kannst du dich in ein höheres Fachsemester einstufen lassen (<https://bit.ly/2K3wUwC>). Grundsätzlich solltest du bei Unsicherheiten in deinem Studium oder bei Fragen zum Fachwechsel immer zuerst zu einem Beratungsgespräch beim Mentoring, zu Herrn Tönjes oder ins Studienbüro kommen.



FAQ'S ZUR STUDIENORGANISATION

Wie kann ich mich beurlauben lassen?

Du kannst dich unter bestimmten Voraussetzungen zeitlich begrenzt beurlauben lassen. Die Beurlaubungsgründe musst du dann durch geeignete Unterlagen nachweisen (<https://bit.ly/2Y9MoEv>). Bitte informiere dich auch immer bei der Studienzentrale/Studienbüro, wenn es um Beurlaubungen im ersten Mastersemester geht. Der Antrag muss auch bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz eingereicht werden.



Ich benötige einen Nachweis für das BAföG-Amt. An wen kann ich mich wenden?

Leistungsbescheinigungen für BAföG-Empfänger*innen können in FlexNow erzeugt und dann dem Antrag beigelegt werden.

Wann und wie kann ich mich exmatrikulieren?

Du musst bis zur Abgabe deiner letzten Prüfungsleistung eingeschrieben bleiben. Formal kannst du dich danach über die SB-Funktion (deiner Chipkarte) exmatrikulieren. Wir raten allerdings allen Studierenden, so lange eingeschrieben zu bleiben, bis sie definitiv wissen, dass sie die letzte Leistung bestanden haben. Bitte gib bei deiner Exmatrikulation einen Grund an.

ÜBERSICHT DER WÄHLBAREN FÄCHER

FÄCHER IM 2-FÄCHER-BACHELOR-STUDIENGANG

Im 2-Fächer-Bachelorstudiengang kannst du zwei Fächer deiner Wahl kombinieren und diese in gleichen Anteilen studieren. Bei einem Angebot von 45 Fächern im 2-Fächer-Bachelorstudiengang ergeben sich zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten, die speziell auf die eigenen Vorstellungen abgestimmt werden können. Übersicht:

<https://tinyurl.com/yakmzurh>



STUDIERENDE IM PROFIL LEHRAMT: EMPFOHLENE FÄCHERKOMBINATIONEN

Die Wahl der Fächer im Studiengang 2-Fächer-Bachelor/Profil Lehramt ist frei; falls du dich jedoch in Niedersachsen für den anschließenden Masterstudiengang Master of Education bewerben willst, sind diese Fächerkombinationen vorgeschrieben. Es kann aber auch eine Sondergenehmigung für abweichende Fächerkombinationen beantragt werden:

	W. u. N.	Erdkunde	Sport	Pol-Wirtsch.	Philosophie	Geschichte	Russisch	Griechisch	Chinesisch	Biologie	Ev. Religion	Informatik	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Latein	Spanisch	Mathematik	Physik
W. u. N.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Erdkunde	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Sport	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Pol-Wirtsch.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Philosophie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Geschichte	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Russisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Griechisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Chinesisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Biologie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Ev. Religion	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Chemie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Deutsch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Englisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Latein	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Mathematik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
Physik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

• zulässige Fächerkombination
• Fächerkombinationen, die auf Antrag beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in der Regel ebenfalls zugelassen werden.
• Fächerkombination, für die ebenfalls eine Ausnahmegenehmigung beim NLQ beantragt werden kann.

Weitere Informationen zum Lehramtsstudium findest du unter: <https://bit.ly/2y3oxLU>



SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Das Angebot an Schlüsselkompetenzen ist frei wählbar aus dem jeweilig aktuellen und für dich geltenden Modulverzeichnis am Seminar für Deutsche Philologie, dem gesamten Angebot an Schlüsselkompetenzen der Philosophischen Fakultät, dem fakultätsübergreifenden Modulhandbuch der Universität Göttingen sowie aus dem Katalog der ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen).

1. SCHLÜSSELKOMPETENZEN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT



Die Philosophische Fakultät bietet ein diverses Angebot an Schlüsselkompetenzen, um dein Fachstudium zu ergänzen. Das Modulverzeichnis und weiterführende Informationen hierzu findest du unter: <https://bit.ly/2O99Odk>. Beachte auch die Angebote des Interkulturellen Lernlabors: <https://bit.ly/2Y9Tb0X>.



2. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER UNIVERSITÄT

Im Modulhandbuch „Fakultätsübergreifende Schlüsselkompetenzen“ findest du die aktuell angebotenen fächer- und studiengangübergreifenden Schlüsselkompetenz-Module, die du wählen kannst: <https://bit.ly/2JIVVhl>.



3. SCHLÜSSELKOMPETENZANGEBOTE DER ZESS

Nähere Informationen zum Kursangebot der Zentralen Einrichtung für Sprachen und Schlüsselkompetenzen (ZESS) sowie den Modulkatalog findest du unter folgendem Link: <https://bit.ly/2Gm8FIX>. Bitte beachte bei der ZESS die Zeiträume und Formalitäten für Einstufungstests (z.B. bei Sprachen) und Kursbewerbungen, die hier per FlexNow erfolgen.



4. BERATUNG ZU UND ANERKENNUNG VON SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Bei allgemeinen Fragen zu Schlüsselkompetenzen kannst du natürlich auch das Mentoring-Team kontaktieren. Hast du eine Frage zu einer bestimmten Schlüsselkompetenz, wende dich am besten an den oder die Modulverantwortliche*n. Diese*r ist in der Modulbeschreibung vermerkt. In Prüfungsangelegenheiten, zum Beispiel bei Problemen mit der An- oder Abmeldung und wenn es um die Anrechnung einer Schlüsselkompetenz geht, kannst du dich auch direkt ans Prüfungsamt wenden:



Claudia Sony-King

Tel. +49 (0)551 / 39-26719

Claudia.sony-king@zvw.uni-goettingen.de

- SK.Phil.[...]; SK.DaF.[...], SK.IKG.[...], SK.IKK.[...], SK.ISZ.[...], SK.NL.[...]; Zusatzqualifikation Interkulturalität und Mehrsprachigkeit (SK.IKG-ZIMD.[...])



Telefonische Sprechzeiten

Mo/Mi: 13.30 - 15.00 Uhr

Di/Do: 10.30 - 12.00 Uhr



<https://bit.ly/2SwtPck>



Judith Szameitat B.A.

Tel. +49 (0)551 / 39-24464

judith.szameitat@zvw.uni-goettingen.de

- Anerkennung: Kleines Latinum, Latinum, Graecum

FAQ'S ZU SCHLÜSSELKOMPETENZEN

Ab welchem Semester sollte man Schlüsselkompetenzen belegen?

Du kannst bereits im ersten Semester Schlüsselkompetenzen belegen. In den ersten zwei Semestern hast du im Bachelorstudiengang Deutsche Philologie schon vieles zu tun. Je nachdem wie das zweite Fach strukturiert ist, entscheiden sich deshalb viele Studierende die Schlüsselkompetenzen eher an das Ende Ihres Studiums zu legen und so ihr Profil zusätzlich zu schärfen. Schlüsselkompetenzen, beispielsweise zum akademischen Schreiben, nutzen dir in deinem Studienverlauf und sind deshalb am Anfang deines Studiums sinnvoll.

Was ist bei der Auswahl der Schlüsselkompetenzen zu beachten?

Es empfiehlt sich, Schlüsselkompetenzen nach den eigenen Interessen auszuwählen und bspw. an den zukünftigen Berufswunsch anzupassen. Darüber hinaus sind eventuelle Vorgaben deiner Studien- und Prüfungsordnung zu beachten. Bei manchen Modulen gibt es auch Einschränkungen zur Teilnehmer*innenzahl und Zielgruppe sowie einzuhaltende Anmeldeformalitäten. Generell solltest du individuell nach deiner Studiensituation entscheiden: Gibt es Schlüsselkompetenzen, die dich im kommenden Semester interessieren? Wie passen diese mit deinen restlichen Studieninhalten zusammen? Informiere dich in den jeweiligen Modulbeschreibungen. Das Mentoring-Team steht dir dabei aber natürlich auch zur Seite.

Kann man mehr als 18 Credits Schlüsselkompetenzen (im Lehramt 10 Credits) belegen?

Du kannst dir insgesamt maximal 18 Credits (im Lehramt 10 Credits) anrechnen lassen. Darüber hinaus ist es in der Regel und bei freien Plätzen möglich, weitere Module zu besuchen, um etwa dein eigenes Profil weiter auszubauen. Diese zusätzlich besuchten Schlüsselkompetenzmodule können dann im Zeugnis unter „Freiwillige Zusatzleistungen“ aufgeführt werden.

Kann man auch Kurse einbringen, die nicht in den oben genannten Katalogen freigegeben sind oder von der ZESS angeboten werden?

Grundsätzlich sind nur Module anrechenbar, die laut deiner Prüfungs- und Studienordnung zulässig sind. Bei Kursen, die du an einer anderen Universität oder Einrichtung besucht hast, kann eine Anrechnung erfolgen. Die Anrechnung ist aber immer eine Einzelfallentscheidung und sollte im Vorfeld bei einem Termin mit Herrn Tönjes abgeklärt werden.

Wie belegt man Schlüsselkompetenzen? Was ist beim Anmeldeverfahren zu beachten?

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, erfolgt diese für die meisten Lehrveranstaltungen über Stud.IP. Entsprechende Hinweise kannst du den Ankündigungen im UniVZ entnehmen. Zur Anrechnung des Moduls ist unbedingt auch eine (zusätzliche) Anmeldung im FlexNow notwendig.

Bitte beachte die gesonderten Anmeldezeiten bei der ZESS - hier finden auch oft im Vorfeld Einstufungstests statt. Nähere Informationen erhältst du auf der Seite der ZESS: <https://bit.ly/2Gm8FIX>.



KURZANLEITUNG FLEXNOW (ELEKTRONISCHE PRÜFUNGSVERWALTUNG)

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier kannst du dich für Prüfungen an- und abmelden, Prüfungsergebnisse einsehen und dir selbst Leistungsübersichten erstellen.



Auf den Internetseiten des Prüfungsamtes findest du eine FlexNow-Anleitung, die dich Schritt für Schritt durch das Prüfungsverwaltungssystem leitet: <https://bit.ly/2GpMGkr> (Allgemeine FlexNow Informationen für Erstsemester), hier findest du alle Informationen rund um die Themen:

- An- und Abmelden von Prüfungen
- An- und Abmeldefristen
- Einsehen von Prüfungsergebnissen
- Erstellen von Leistungsübersichten

PRÜFUNGSAMT DER FAKULTÄT

Das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät organisiert den gesamten Prüfungsablauf, von der Einstellung der Prüfungsangebote in das Prüfungsverwaltungssystem FlexNow bis zur Ausstellung der Abschlusszeugnisse.

Die Ansprechpartnerin für alle Prüfungsfragen zum Fach Deutsche Philologie ist:



Claudia Sony-King

Tel. +49 (0)551 / 39-26719

Claudia.sony-king@zvw.uni-goettingen.de



Telefonische Sprechzeiten

Mo/Mi: 13.30 - 15.00 Uhr

Di/Do: 10.30 - 12.00 Uhr



<https://bit.ly/2SwtPck>

FAQs ZU PRÜFUNGEN / MODULEN

Eine Sammlung der häufigsten Fragen zu Prüfungen, Prüfungswiederholungen, Prüfungs- und Studienordnungen und weiteren Themen findest du auf den Internetseiten des Prüfungsamtes unter folgendem Link <https://bit.ly/2JLLsCr>.



Woraus besteht ein Modul? Wo finde ich Informationen, was aufeinander aufbaut?

Informationen, woraus ein Modul besteht, wann es angeboten wird, was die Prüfungsleistung ist etc. findest du immer im Modulhandbuch, das zusammen mit der Ordnung gilt. (<https://bit.ly/2LAAnpP>) Bei Fragen melde dich einfach beim Mentoring-Team. Zusätzlich hilft die Onlineplattform IPS2 bei der Orientierung im Studium.



ANSPRECHPERSONEN AN DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

STUDIENDEKANAT

Die Aufgaben des Studiendekanats liegen in der Organisation und Weiterentwicklung der Studiengänge sowie in der Betreuung der Studierenden und der Sicherstellung einer hohen Qualität in Studium und Lehre. Der Studiendekan trägt die Verantwortung für die Qualität der Lehre.

Folgende Themen betreffen das Studiendekanat: Betreuung der Studierenden, Lehrplanung und Lehrveranstaltungsevaluation, Weiterentwicklung der Studiengänge, Bewerbungsverfahren für Deutschland- und Niedersachsenstipendien, E-Learning-Angebote, Beschwerde- und Ideenmanagement, Qualitätssicherung und Akkreditierungsverfahren.

Studiendekan: Prof. Dr. Albert Busch

Studiendekanatsreferent*innen & Masterkoordination: Katja Geffcken, Marie-Theres Rhoner & Snežana Weber

Studiengangskoordination: Dr. Gülsan Yalçın

Studien- und Prüfungsberatung: Lisa Katharina Müller, Eva Wolff & Tina Seuffer

Beratung für Internationale Studierende: Thyll Warmbold

DEKANAT

Das Dekanat leitet die Fakultät. Es setzt die Beschlüsse des Fakultätsrates um und ist ihm verantwortlich. Durch die Person des Dekans, der dem Dekanat vorsitzt, wird die Fakultät innerhalb der Universität vertreten. Näheres dazu bestimmt das Niedersächsische Hochschulgesetz.

Dekan: Prof. Dr. Dominic Sachsenmaier

Kondekan: Prof. Dr. Andrew Gross

Fakultätsgeschäftsführerin: Jacqueline Schubert

Referent Öffentlichkeitsarbeit und Marketing: Guido Albrecht-Böning

Lehraufträge, Dienstreiseanträge: Cornelia Wellmann

ANSPRECHPERSONEN AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Universität Göttingen
Seminar für Deutsche Philologie
Jacob-Grimm-Haus
Käte-Hamburger-Weg 3
D - 37073 Göttingen

Tel. ++49-551-39 7515 (Geschäftszimmer)
deutsche.philologie@phil.uni-goettingen.de

i **Bibliotheksverwaltung**

bibliothek.sdp@gwdg.de

Ute Leibnitz

Tel. ++49-551-39 27520

Jessica Scheel

Tel. ++49-551-39 27521

Roland Krysl

Tel. ++49-551-39 27520

i **Mentoring-Team**

Paulina Nährig & Frederik Eicks

mentoring.sdp@uni-goettingen.de

<https://bit.ly/3p56kJZ>

<https://www.facebook.com/germanistikgoe>

Raum 0.221



MENTORING AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Wir als Mentoring-Team versuchen die Studierenden des Seminars für Deutsche Philologie in allen Belangen zu unterstützen. Vom ersten bis zum letzten Semester versuchen wir dir zur Seite zu stehen. Wir sind selbst Studierende und wissen um die Hürden, auf die man während der Studienzeit trifft. Bei uns sind alle Fragen rund um das Studium und Göttingen willkommen. Hierfür kannst du uns in unserer Sprechstunde oder per Mail und Facebook erreichen. Mit diesem Informationsheft versuchen wir vor allem Studienanfänger*innen eine Hilfe an die Hand zu geben.

Paulina & Frederik

STUDIENBERATUNG AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Die Fachstudienberatung unterstützt dich während deines gesamten Studiums bei Fragen zu Studienorganisation und Studienverlaufsplanung, Kombinationsmöglichkeiten, Fachwechsel, Fragen zu Prüfungs- und Studienordnungen etc.

Solltest du feststellen, dass sich Lehrveranstaltungen deiner zwei Fächer überschneiden, kannst du auf der Website des SDP ein Dokument herunterladen und die Überschneidung mit diesem bei der Studiengangskoordinatorin Frau Yalçın melden: guelsan.yalcin@zvw.uni-goettingen.de

i **Fachstudienberatung**

Dr. Markus Tönjes

Tel. ++49-551-39 27536

Fax ++49-551-39 7511

markus.toenjes@uni-goettingen.de

Raum 0.222:

Sprechstunde nach Vereinbarung!

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

Die Zentrale Studienberatung ist die richtige Anlaufstelle für alle Fragen, die nicht dein Fach betreffen oder wenn du dich über einen Fachwechsel (zu einem Fach einer anderen Fakultät) informieren willst.

i Team der Zentralen Studienberatung

Wilhelmsplatz 4
Tel. ++49-551-39-26146
info@studium.uni-goettingen.de

☎ Mo - Fr: 10.00 - 12.00 & Mo u. Mi. 14:30 - 16:30 Uhr
Individuelle Termine nach Vereinbarung

💻 <https://bit.ly/2JKCwx2>



INFOLINE / STUDIERENDENBÜRO

Das Studierendenbüro ist für die Formalitäten zuständig, die mit der Aufnahme und der Durchführung deines Studiums im Zusammenhang stehen: notwendige Formalitäten zur Einschreibung (Immatrikulation), Termine/Fristen, Semesterbeiträge, Chipkarte und Selbstbedienungsfunktion, Rückmeldeangelegenheit, Exmatrikulation, Rentenbescheinigung etc.

i Infoline / Servicebüro

Wilhelmsplatz 4
info@studium.uni-goettingen.de
Tel. +49 (0) 551/ 39-113

💻 <https://bit.ly/3yoeJf6>



DEUTSCHKURSE FÜR INTERNATIONALE STUDIERENDE

Das Lektorat für Deutsch als Fremdsprache bietet den internationalen Studierenden, Promovierenden, Gastwissenschaftler*innen und Mitarbeiter*innen der Universität Göttingen ca. 70 verschiedene studienbegleitende Deutschkurse mit rund 1.400 Kursplätzen auf allen Niveaustufen gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen an. Auch in der vorlesungsfreien Zeit finden (Intensiv-)Kurse statt.

i Lektorat Deutsch als Fremdsprache

Lektorat.daf@phil.uni-goettingen.de

Käte-Hamburger-Weg 6
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551-39-24366
Fax: +49 (0)551/39-24389

Sprechstunde:

Zurzeit findet keine persönliche Sprechstunde statt. Erreichbar per Mail.

<https://bit.ly/2SvcaBS>



DAS INTERNATIONALE SCHREIBLABOR

Das Internationale Schreiblabor bietet Studierenden aller Fächer Unterstützung beim wissenschaftlichen Schreiben, z.B. beim Verfassen von Haus- und Abschlussarbeiten, aber auch bei Essays und Referatsausarbeitungen. In vielfältigen Workshops zum akademischen und berufsorientierten Schreiben lernst du die Anforderungen an unterschiedliche Textsorten sowie die notwendigen Schritte zum Verfassen komplexer Texte kennen. Hier kannst du außerdem Credits im Bereich der Schlüsselkompetenzen erwerben. In der Schreibberatung erhältst du auch individuelle Unterstützung bei deinen aktuellen Schreibprojekten. Dazu setzen sich die Mitarbeiter*innen des Schreiblabors in Zweiergesprächen mit deinem Vorgehen im Schreibprozess auseinander. Sie gehen auf deine Fragen und Schwierigkeiten ein, erarbeiten effektive Arbeitsstrategien und geben bei Bedarf Rückmeldung zu Textproben. Es gibt eine offene Sprechstunde, deren Termine der Website zu entnehmen sind.



Internationales Schreiblabor
schreiblabor@uni-goettingen.de

Heinrich-Düker-Weg 12
37073 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551 39 21195

<https://bit.ly/2JLbfdJ>



Sprechstunden: Individuell per Mail vereinbar

ERASMUS AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Sowohl für ausländische Studierende als auch für Studierende, die sich für einen Erasmusaufenthalt interessieren, bietet das Deutsche Seminar Unterstützung:

i Erasmus-Incomings

Ting Mao

Incomings.SDP@gwdg.de

Raum 0.221

Sprechstunde:

Individuell per Mail vereinbar

i Erasmus-Outgoings

Kathrin Böning & Carolin Blume

+49-551-39 7513

Erasmus.SDP@gwdg.de

Raum 0.221

Sprechstunde:

Individuell per Mail vereinbar

FAQ'S ZUM STUDIEREN IM AUSLAND

Wann muss ich mit der Planung meines Auslandssemesters beginnen?

Informiere dich frühestmöglich über einen Auslandsaufenthalt, am besten sobald du den ersten Wunsch danach verspürst. Die Bewerbungszeiträume sind bereits sehr früh. Es finden regelmäßig Informationsveranstaltungen zum Thema statt.

Wie lange sollte ich ins Ausland gehen?

Ein Semester ist das Minimum eines Studienaufenthalts im Ausland. Aufgrund der unterschiedlichen Akademischen Kalender kann es aber dazu kommen, dass du schon vor dem Ende des deutschen Semesters zurückkommst.

Kann ich mich für das Auslandssemester beurlauben lassen?

Du kannst dich nur für Auslandssemester beurlauben lassen, wenn es nicht verpflichtend in der Prüfungs- und Studienordnung festgeschrieben ist. Wenn du dich beurlauben lässt, darfst du in Göttingen keine Prüfungsleistungen erbringen (im Ausland natürlich schon). Aus diesem Grund sollte eine Beurlaubung immer mit der Studienberatung abgewogen werden.

InDiGU

Ziel des Projektes „Integration und Diversity an der Göttinger Universität“ (InDiGU, <https://bit.ly/2JKLES7>) ist es, sowohl die Integration als auch die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Studierenden mittels Zertifikatsprogrammen etc. an der Universität zu verbessern.



FAQ'S ZU PRAKTIKA IM STUDIUM

Ist ein Praktikum verpflichtend?

Jein, im 2-Fächer-Bachelorstudiengang ist ein Praktikum nicht verpflichtend, kann dir aber im Professionalisierungsbereich angerechnet werden. Für Lehramtsstudierende gibt es hingegen zwei verpflichtende Praktika. Mitunter kannst du dir hier einen Freiwilligendienst o.ä. anrechnen lassen. Beim Schulpraktikum geht es darum, einen Einblick in die Lehrtätigkeit zu bekommen.

Wie finde ich den richtigen Praktikumsplatz?

Such dir dein Praktikum nach deinen beruflichen Interessen aus. Du solltest auch darauf achten, dass die Tätigkeiten, Rahmenbedingungen etc. des Praktikums deinen Vorstellungen entsprechen. Die Suche nach Praktikumsplätzen kann über verschiedene Wege erfolgen: z.B. Angebote des Büros für Praktikum und Berufseinstieg, Stellenbörsen im Internet, Ausschreibungen auf Firmenseiten oder in Zeitungen, aber auch Initiativbewerbungen ohne zugrundeliegende Ausschreibungen.

Wie lang sollte ein Praktikum sein?

Wie lang dein Praktikum ist, kannst du natürlich selbst entscheiden. Um es dir aber anrechnen zu lassen, solltest du die Bestimmungen im Modulhandbuch nachlesen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Praktikum?

Empfehlenswert sind Praktika ab dem dritten Semester: Dann hast du dir in den ersten beiden Semestern eine solide Wissensbasis angeeignet, die du den Arbeitgebern anbieten kannst. So fällt auch das Bewerben leichter, da du deine Ziele schon konkreter kennst und mehr Qualifikationen und Erfahrungen einbringen kannst.

Kann ich mich für das Praktikum beurlauben lassen?

Sofern das Praktikum nicht obligatorisch im Studium vorgeschrieben ist, kannst du dich beurlauben lassen. Das Praktikum muss mehr als die Hälfte der Vorlesungszeit betreffen. Neben dem formalen Antrag (erhältlich: online, im Studienbüro der Fakultät sowie bei der Studienzentrale am Wilhelmsplatz) muss die Zustimmung durch den Studiendekan / die Studiendekanin erfolgen sowie eine Praktikumsbescheinigung beigelegt werden. In der Zeit der Beurlaubung darfst du keine Prüfungsleistungen erbringen.

Kann ich auch ein Praktikum im Ausland machen?

Ja, ein Praktikum im Ausland ist grundsätzlich möglich. Der Vorteil ist die Verknüpfung von Auslandserfahrung mit berufsrelevanten Einblicken. Zu bedenken ist allerdings die zumeist längere Planungsphase, gerade wenn du dich für Stipendien für das Auslandspraktikum bewerben willst. Neben Fragen der Finanzierung sind auch weitere organisatorische Dinge wie die Wohnungssuche/Umzug, arbeitsrechtliche Bedingungen sowie in Nicht-EU-Ländern die Bestimmungen zur Einreise- und Arbeitserlaubnis zu beachten.

Ich studiere auf Lehramt. An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu meinen in der Ordnung vorgesehenen Praktika habe?

Bitte wende dich an Dr. Jörg Behrendt beim Studiendekanat Lehrer*innenbildung.

GLEICHSTELLUNGSBÜRO DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

Die Gleichstellungsbeauftragte ist Vertreterin für gleichstellungspolitische Interessen der Philosophischen Fakultät und Ansprechperson für Qualitätssicherung bei Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren, Mutterschutz und Elternzeit, Elterngeld, Kinderbetreuung, "Studieren mit Kind", beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Karriereplanung Fortbildungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten/Stipendien für Frauen, die Vermeidung und Verfolgung sexualisierter Belästigung, Mobbing, Konflikt(lösungen) am Arbeitsplatz etc.

Damit dient das Gleichstellungsbüro als Anlauf- und Beratungsstelle für alle Mitglieder der Philosophischen Fakultät.

Jana Pasch

Humboldtallee 17
37073 Göttingen
Tel. +49 (0)551 / 39-25580
E-Mail: gleichstellung@phil.uni-goettingen.de
Sprechstunde: Nach Vereinbarung

<https://bit.ly/3v7VjZ9>



FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat (FSR) ist das gewählte Organ der Studentischen Selbstverwaltung an der Fakultät. Er vertritt die Interessen der Studierenden der Philosophischen Fakultät einerseits gegenüber der Fakultät, andererseits gegenüber den Studierendenvertretungen anderer Fakultäten und dem Studierendenparlament auf Universitätsebene.

Einmal jährlich zum Ende eines jeden Wintersemesters werden in den universitätsweiten Hochschulwahlen neue Studierendenvertretungen gewählt. Dies sind an den Fakultäten zum einen die studentischen Repräsentanten im Fakultätsrat, zum anderen die Delegierten des jeweiligen Fachschaftsparlaments (FSP). Dieses hat an der Philosophischen Fakultät 21 Sitze. Das Fachschaftsparlament wiederum wählt den Fachschaftsrat und beauftragt ihn mit der Wahrung der Studierendeninteressen und der Führung der Amtsgeschäfte, überwacht aber gleichzeitig seine Tätigkeit und die Finanzen.

Fachschaftsrat der Philosophischen Fakultät (seit WiSe 2021/2022)

Fachschaftssprecher*in: Frederik Eicks

Finanzreferent*in: Paulina Nährig

Stellvertretene*r Finanzreferent*in: Julia Bartels

Goßlerstraße 16a, Rosa-Luxemburg-Haus

37073 Göttingen

fsphilfak@gmail.com

Tel. +49 (0)551 / 39-12193

Fachschaftsparlament der Philosophischen Fakultät (seit WiSe 2021/2022)

Rot-Grüne-Liste: 6 Sitze

Alternative Linke Liste (ALL): 7 Sitze

Volt / Grün-Soziale Liste (GSL): 7 Sitze

Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS): 1 Sitz

Präsident*in des Fachschaftsparlaments: Mareike Kühne

Stellvertreter*in des Präsidenten des Fachschaftsparlaments: Julian Feistle

BIBLIOTHEKEN

BIBLIOTHEK AM SEMINAR FÜR DEUTSCHE
PHILOLOGIE

Die Seminarbibliothek ist eine Präsenzbibliothek mit ca. 130.000 Bänden und über 600 Zeitschriften, davon 178 laufend gehaltene.

Benutzungsberechtigt sind die Inhaber gültiger Universitätsausweise und die Mitarbeiter des Seminars. Weiterhin kann jede Person, die ein begründetes Interesse an der Benutzung der Seminarbibliothek hat, Zutritt erhalten. Die Genehmigung dazu erteilt die Geschäftsführung oder die Bibliotheksverwaltung.

Fachdidaktik

Die Literatur des Teilfaches Fachdidaktik Deutsch befindet sich in der Bibliothek Waldweg, in der die Fachdidaktiken, die Pädagogik und die Psychologie zusammengefasst sind. Der hervorragende Bestand dieser Bibliothek ist z. T. ausleihbar, z. T. Präsenzbestand mit Nacht- und Wochenendausleihe.

Kinder- und Jugendliteratur

Das Seminar für Deutsche Philologie verfügt über eine Spezialbibliothek für Kinder- und Jugendliteratur (ebenfalls im Waldweg), die auch als Lesewerkstatt genutzt werden kann. Die für den Deutschunterricht wichtigsten Kinder- und Jugendbücher/-medien sind hier zu finden und ausleihbar. Die Vordemann-Sammlung alter Kinderbücher des 17. bis 20. Jahrhunderts, eine wertvolle Spezialsammlung, ist ebenfalls in dieser Bibliothek zu finden und vor Ort nach Absprache nutzbar.

i Jacob-Grimm-Haus
Käte-Hamburger-Weg 3
D - 37073 Göttingen

Tel. ++49-551-39 27520
sdp.bibliothek@uni-goettingen.de

FRAGEN? PROBLEME?

DIE SUB GÖTTINGEN KANN HELFEN!

**Literaturrecherche**

Hier lernen Sie, wie Sie Informationen und passende Literatur in den SUB-Katalogen und Fachdatenbanken finden.

**Literaturverwaltung**

Erfahren Sie, wie Sie Informationen und Literatur besser organisieren und den Überblick behalten können.

**Sprechstunden XXL**

Hilfe bei allen Fragen rund um die Haus- oder Abschlussarbeit finden Sie hier an einem Ort.

**Tutorials auf YouTube**

Recherchetipps, Wissenswertes über die Bibliothek und vieles mehr erfahren Sie in unseren kurzen Videos.

**Coffee Lectures**

Vielerlei Themen rund um das wissenschaftliche Arbeiten und die Bibliothek, kurz zusammengefasst bei einer gratis Tasse Kaffee.

**Selbstlernangebote**

Nutzen Sie unsere Online-Materialien zu Literaturrecherche, Literaturverwaltung und zur Bibliotheksbenutzung.

WWW.SUB.UNI-GOETTINGEN.DE

→ **LERNEN & LEHREN**

→ **KURSE & FÜHRUNGEN ODER
SELBSTLERNANGEBOTE**



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN

NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN

SUB

BASISGRUPPE GERMANISTIK

Wir sind eine offene Gruppe, die sich für die Interessen der Studierenden des Seminars für deutsche Philologie engagiert und sich auch kritisch in die Hochschulpolitik einbringt. Gemeinsam mit anderen Göttinger Basisgruppen engagieren wir uns für eine offene Universität und Hochschulpolitik, die auch gesamtgesellschaftliche Themen nicht aus den Augen verliert. So vertreten wir eine klar antirassistische, antifaschistische und feministische Haltung. Wenn du Lust auf eine Mischung aus Fachgruppenarbeit und kritischer Hochschulpolitik hast, bist du bei uns richtig.



Wir versuchen, allen neuen Studierenden den Start am Seminar für Deutsche Philologie zu vereinfachen. Wir helfen bei der Organisation der O-Phase und auch bei der Erstellung von Stundenplänen (Details findest Du im Timetable der O-Phase). Doch auch über den Studienstart hinaus beantworten wir gerne alle Fragen der Studierenden und setzen uns für ihre Belange, z.B. im Vorstand des SDP, ein. In den letzten Semestern haben wir uns beispielsweise für ein verbessertes Kurs-Anmeldeverfahren eingesetzt und uns politisch gegen rechte Bewegungen positioniert, indem wir Vorträge zur Sprache der neuen Rechten und der Literaturwissenschaft im NS organisiert haben. Zur Vernetzung der Studierenden veranstalten wir zudem regelmäßig Feste und Stammtische, damit Studierende des SDP auch außerhalb des universitären Alltags mit anderen Studierenden und Dozierenden in Kontakt kommen können.

Aktuelle Veranstaltungen und was wir so machen, könnt ihr unserer Facebook-Seite entnehmen: <https://tinyurl.com/ybhnfazz>

Oder ihr folgt uns einfach auf Instagram: <https://t1p.de/mowj>

Solltet ihr irgendwelche Anliegen, Fragen, Vorschläge etc. oder selbst Interesse daran haben, euch mit uns für ein gutes, selbstbestimmtes Studium einzusetzen, dann spricht uns einfach an oder schreibt eine Mail an folgende Adresse:

bg.germanistik@stud.uni-goettingen.de



Johanna von der Fecht

Fachgruppensprecherin

DAS THEATER IM OP (THOP)

Das **Theater im OP** (ThOP) ist die wohl ungewöhnlichste Bühne Göttingens - ein ehemaliger Schauoperationssaal. Hier hat man nicht nur die Möglichkeit zuzuschauen, sondern kann sich auch selbst auf und hinter der Bühne ausprobieren. Unser abwechslungsreicher Spielplan mit bis zu 12 Eigenproduktionen im Jahr bietet dafür genügend Raum.

Als Student*in hat man zudem die Möglichkeit, Credits im Bereich der Schlüsselqualifikationen zu sammeln. Somit kann man Theaterpraxis und Studium miteinander verbinden.



Falls du Lust hast bei uns mitzumachen oder Fragen hast, dann schreib uns gerne eine Mail (thop@gwdg.de) oder schau bei unseren digitalen Sprechstunden (Termine werden rechtzeitig auf unserer Homepage und unseren sozialen Kanälen veröffentlicht.) und unserem nächsten Infoabend vorbei.

Wir freuen uns, wenn du vorbeischaust.

Denn am ThOP lautet die Devise: Hingehen – Zuschauen – Mitmachen.

Homepage: <https://www.theater-im-op.de/>

Instagram: <https://www.instagram.com/theaterimop/>

Facebook: www.facebook.com/Theater.im.OP.Goettingen/

ANSPRECHPERSONEN UND INSTITUTIONEN DER UNIVERSITÄT

STUDIENDEKANAT LEHRER*INNENBILDUNG - STUDIEREN MIT DEM PROFIL LEHRAMT

Das Studium im sechssemestrigen Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang im lehramtsbezogenen Profil umfasst pro Fach jeweils 66 Credits. Dazu kommen 36 Credits für den berufswissenschaftlich ausgerichteten Professionalisierungsbereich (Profil Lehramt):

- 20 Credits entfallen dabei auf die bildungswissenschaftlichen Anteile:
 - o B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen (6 C / 4 SWS)
 - o B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (9 C / 6 SWS)
 - o B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder (5 C / 1 SWS)

Sechs Credits entfallen insgesamt auf die fachdidaktischen Kompetenzen (3 C pro Fach)

- Mindestens 10 Credits kannst du im Rahmen des Optionalbereichs (z.B. aus dem Programm Lehramt PluS) frei wählen, um dein individuelles Profil zu vervollständigen.

Das Studiendekanat Lehrer*innenbildung (SDLB) ist für die Planung, Koordination und Qualitätssicherung der ersten Phase der Lehrerbildung für das gymnasiale Lehramt an der Universität Göttingen zuständig. Sie bietet Euch für den Bereich Lehramt umfangreiche Beratungsdienstleistungen bei Fragen zum Studienaufbau, zur Studienorganisation, zum Zulassungsverfahren, bei Fragen zu Orientierungs- und Schulpraktika während des Studiums, Auslandsaufenthalten und bei Anerkennungsfragen zu erbrachten Studienleistungen in bildungswissenschaftlichen Modulen.

Studiendekanat Lehrer*innenbildung (SDLB)

Robert Müller

Waldweg 26

Raum 0.413

robert.mueller@zentr.uni-goettingen.de

Sprechstunde:

Mi.: 14 - 16 Uhr

Do.: 10 -12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

<https://tinyurl.com/y2ybikwr>



ZUSATZANGEBOT: LEHRAMT PLUS

Lehramt PluS (LA PluS) ist ein Zusatzangebot für Studierende der Studiengänge „Zwei-Fächer-Bachelor Profil Lehramt“ und „Master of Education“. LA PluS steht für "Professionell lehren und Schule entwickeln" und umfasst die Studienbereiche „Bildungswissenschaftliches und (fach)didaktisches Grundverständnis" und „Professionelle Expertise". Es ermöglicht eine individuelle Profilbildung im Rahmen der Lehrerbildung und erweitert deine Kompetenzen durch praxisnahe Workshops und Seminare.

Weitere Informationen findest Du unter: <https://bit.ly/2LyRHLP>.



STUDENTENWERK GÖTTINGEN

Das Studentenwerk hat entsprechend dem Niedersächsischen Hochschulgesetz die Aufgabe, die Göttinger Studierenden wirtschaftlich, gesundheitlich, sozial und kulturell zu fördern. Dies umfasst: Studienfinanzierung, Wohnen, Kinderbetreuung, Mensen und Cafeterien etc. Allgemeine Informationen zu allen Bereichen finden sich auf der Homepage.

i Studentenwerk Göttingen
Abteilung Studienfinanzierung
Platz der Göttinger Sieben 4
Gebäude der Zentralmensa, Ebene 3
bafoeg@studentenwerk-goettingen.de

Tel.: +49 (0)551 / 39-35 134

Beratungszeit:
Telefonisch: Mo-Do 7:30-15:30 & Fr 07:30-12:00

<https://bit.ly/3lxdTXD>



PSYCHOSOZIALE BERATUNG (PSB)

Die Psychosoziale Beratung des Studentenwerks Göttingen bietet Studierenden und Mitarbeiter*innen schnell, unbürokratisch und kostenfrei Unterstützung bei studienbezogenen und persönlichen Problemen. Gemeinsam werden im Beratungsprozess mögliche Gründe für die aktuellen Schwierigkeiten erarbeitet, Lösungswege gesucht und anstehende Veränderungen unterstützt. Bei studienbedingten Problemen geben wir konkrete Anregungen, wie das Arbeitspensum sinnvoll strukturiert, effektiv gelernt und eventuelle Prüfungsängste bewältigt werden können. Auch in persönlichen Krisensituationen arbeiten wir zunächst stabilisierend und lösungsorientiert, bei weitergehenden Fragestellungen unterstützen wir bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

i Psychosoziale Beratungsstelle
Goßlerstraße 23

Tel.: +49 (0)551 / 39-35 071
psb@studentenwerk-goettingen.de

<https://bit.ly/365SIMK>



PSYCHOTHERAPEUTISCHE AMBULANZ (PAS)

Die psychotherapeutische Ambulanz für Studierende ist eine Anlaufstelle bei akuten psychischen Problemen. Bei Krisen, Störungen und Prüfungsunfähigkeit, stellt die Ambulanz eine erste Möglichkeit der Beratung dar. Der Unterschied zur PSB liegt darin, dass die PAS auch Diagnostik betreibt und Medikamente verschreiben kann. Neben einer Beratung, kann hier auch eine Behandlung erfolgen.

i Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende
Humboldtallee 38
37073 Göttingen
Tel.: +49 (0)551 / 39-4596
pas@uni-goettingen.de

Offene Sprechzeiten (keine Anmeldung erforderlich)

Mo-Fr: 10.00 - 11.00 Uhr

<https://bit.ly/3v0cADy>



STUDIT - IT-SERVICE FÜR STUDIERENDE

StudIT ist die Service-Einrichtung der Universität Göttingen für den studentischen Internetzugang. Der umfangreiche Service von StudIT wird an mehreren Beratungsstellen angeboten:

- **Chipkartenstelle** („Glaskasten“ im ZHG, zwischen Hörsaal 010 und 011): Accountausgabe und -beratung (dient als Zugang zu vielen Systemen wie eCampus, Stud.IP, FlexNow sowie als studentische E-Mail-Adresse), Hilfe bei Loginproblemen, Einzahlungen auf das Druckkonto, neue Passwörter, Zugangsdaten für den kostenlosen Virenschoner Sophos. Hier bekommst du auch einen Studiausweis (nur Erstaussweis, keine Ersatzaussweis).
- **LRC SUB** (SUB am Campus), und LRC Medizin (Bibliothek im Klinikum): Hier wird eine inhaltliche Beratung angeboten (bspw. für Word, Excel), sowie eine Druckumgebung (A4, A3, Farbausdrucke, A0-Poster), Scanner und Rechner mit umfangreicher Software. Die Beratung im LRC der SUB steht dir auch samstags und sonntags zur Verfügung. Öffnungs- und Beratungszeiten kannst du der studIT Website entnehmen (s.u.).

Der kostenlose Studierendenaccount, der mit der Chipkarte ausgegeben wird, ermöglicht auch die Nutzung von „eduroam“ - das WLAN der Universität. Eine Beratung dazu kannst du an allen StudIT-Helpdesks in Anspruch nehmen. Die ZESS (Zentrale Einrichtung für Sprachen und Schlüsselqualifikationen) bietet ein umfangreiches EDV-Kursangebot im Bereich der Schlüsselkompetenzen (mit Creditpoints).



Support Stud-IT

info@studIT.uni-goettingen.de

Homepage:

<https://tinyurl.com/y63hnzuf>



Wiki:

<https://bit.ly/32LCpc8>



PERSÖNLICHER STUDIENVERLAUFSPLAN

Semester Σ C	BA-Fach (66 C)		BA-Fach (66 C)		Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 30 C						
2. Σ 30 C						
3. Σ 30 C						
4. Σ 30 C						
5. Σ 30 C						
6. Σ 30 C						
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)		66 C		18 C	18 C

Du kannst einen interaktiven Studienverlaufsplan unter folgender Adresse abrufen:

<https://bit.ly/2YdjK5g>